

Transdisziplinäre Bildung – Gemeinschaftliches, verantwortungs- volles Lernen zwischen Schüler_innen, Lehrer_innen und außerschulischen Akteur_innen

04_16

Maßnahmenübersicht
Option

Susanne Kubisch, Veronika Deisenrieder,
Martin Dür, Thorsten Kosler, Karin Oberauer,
Anna Oberrauch, Sandra Parth,
Regina Steiner, Lars Keller

Ziel dieser Option ist es, transdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen schulischen und außerschulischen Akteur_innen in Form einer Transdisziplinären (TD) Bildung verbindlich im österreichischen Bildungssystem zu verankern. In Anlehnung an das Konzept der TD Forschung und dem damit verbundenen Anspruch „Forschung trage eine gesellschaftliche Verantwortung“ (Responsible Research and Innovation), werden Schulen aufgefordert, Verantwortung für das Gemeinwohl zu übernehmen. TD Bildung bietet Schüler_innen die Möglichkeit, gemeinsam mit außerschulischen Akteur_innen an real-weltlichen Problemen zu forschen und die reale Welt aktiv mitzugestalten. Darüber hinaus ermöglicht TD Bildung Schüler_innen Kompetenzen im Sinne eines responsible citizenship zu erwerben und dadurch zum Gemeinwohl und zu einer nachhaltigen Zukunft – ihrer eigenen Zukunft sowie der Zukunft nachfolgender Generationen – beizutragen.

1_Formale und strukturelle Verankerung Transdisziplinärer Bildung im Bildungswesen

Um die Zusammenarbeit zwischen Schüler_innen, Lehrer_innen, Wissenschaftler_innen und weiteren außerschulischen Akteur_innen zu ermöglichen, ist eine formale und strukturelle Verankerung Transdisziplinärer Bildung in der Forschung und im Bildungssystem notwendig.

2_Aufbau und Förderung von Partner_innenschaften

Zudem erfordert eine strukturelle Verankerung TD Bildung den Aufbau und die Förderung von Partner_innenschaften zwischen Forschung und Schul- sowie Hochschulbildung einerseits sowie andererseits zwischen Forschung, Schul- und Hochschulbildung mit lokalen Akteur_innen.

3_Disziplinübergreifende Umsetzung TD Bildung

Eine gemeinsame Umsetzung TD Bildung von Lehrer_innen unterschiedlicher Disziplinen, um interdisziplinäre Betrachtungsweisen auch innerhalb der Schule zu ermöglichen.

4_Langfristige Umsetzung TD Bildung

TD Bildung sollte über das gesamte Schuljahr hinweg umgesetzt werden. TD Bildung sollte jedoch nicht auf ein Schuljahr begrenzt werden, sondern die Schüler_innen über die gesamte Schullaufbahn begleiten.

5_Erwerb von pädagogisch-didaktischen Kompetenzen für TD Bildung in der Lehrer_innenbildung

Lehrer_innen sollten die Möglichkeit bekommen, pädagogisch-didaktische Kompetenzen, die durch das Gestalten und die Umsetzung transdisziplinärer Lernsettings nötig sind, zu erwerben.

6_Ausrichtung der Schulcurricula an Kompetenzen im Sinne von BNE

Ausrichtung der Schulcurricula an Kompetenzen im Sinne einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung (siehe beispielsweise Kommunikations- und Handlungskompetenz für das Fach Geographie und Wirtschaftskunde).

7_Anpassung und Öffnung von Schulcurricula

Die Anpassung bzw. Öffnung der in Schulcurricula definierten Lerninhalte und die bestmögliche Ausrichtung der Ziele des Lernens an Interessen, Motivationen, Erfahrungen und Vorwissen (d. h. Präkonzepten) der Schüler_innen.

8_Neudenken pädagogisch-didaktischer Methoden

Ein Neudenken pädagogisch-didaktischer Methoden, die Dialog auf Augenhöhe sowie eine kritische Auseinandersetzung und Reflexion mit der eigenen und anderen Perspektiven fördern. Des Weiteren sind Methoden erforderlich, die eine Auseinandersetzung mit realweltlichen Problemstellungen erfordern.